



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XVIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Ursprungsiniciator: Grüne, Schumacher, Hanna

Drs. Nr.: 1323/XVIII
Lfd. Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
27.01.2010	BVV	BVV/33/XVIII	

Antrag

QMs demokratisieren

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, im Rahmen der Erstellung einer Rahmengeschäftsordnung für Quartiersräte durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung darauf hinzuwirken, dass

1. Quartiersräte auch außerhalb von Modellprojekten von der Rahmengeschäftsordnung der Senatsverwaltung abweichen können, wenn die Quartiersräte dies mehrheitlich beschließen und eine Beteiligung für sinnvoll halten. Bei Einwänden der Senats- oder Bezirksverwaltung gegen die so geänderte Geschäftsordnung sollen die Bezirksverordnetenversammlungen über die Zulässigkeit der von den Quartiersräten beschlossenen Abweichungen entscheiden,
2. gewählten Quartiersräten ihre Mitgliedschaft in einem Quartiersrat nur auf Grund von dauerhafter Abwesenheit, Verstößen gegen strafrechtliche Vorschriften oder bei einer Neuwahl des Gremiums aberkannt werden darf und
3. bei den Wahlen der Quartiersbeiräte die Freiheit und Gleichheit der Wahl sichergestellt werden soll; alle Stimmberechtigten sollen so viele Stimmen vergeben können, wie Personen in den Quartiersbeirat zu wählen sind.

Begründung:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat den Entwurf für eine Rahmengeschäftsordnung für Quartiersräte vorgelegt. Die Neuköllner Quartiersmanagementgebiete können davon massiv getroffen werden, insbesondere weil der Entwurf der Rahmengeschäftsordnung den Quartiersräten verbietet, von den vorgeschriebenen Verfahren abzuweichen, es sei denn, die Abweichung wurde als Pilotprojekt von der Senatsverwaltung ausdrücklich genehmigt. Diese Regelung stellt die Verfahren einiger erfolgreich arbeitender Quartiersräte im Bezirk Neukölln in Frage.

Im Übrigen erscheint es sinnvoll, durch die Rahmengeschäftsordnung sinnvolle Vorschläge für eine Verankerung demokratischer Verfahren bei der Wahl der Quartiersräte zu machen.

Berlin-Neukölln, den 19.01.2010

Grüne, Schumacher, Hanna

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

Einstimmig	SPD	CDU	Grüne	FDP	GRAUE	LINKE	Fraktionslose Bezirksverordnete	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- beschlossen (mit Änderung) Kenntnis genommen abgelehnt
 zurückgezogen vertagt gegenstandslos
 überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
 zusätzlich in den Ausschuss für _____
 und in den Ausschuss für _____
- beantwortet schriftlich
 BzBm/FinWi BüDGes BiSchulKuSport SozWohnUm Bau Jug